

Prüfbericht Nr. **55060718** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 6,5Jx17H2 Typ RCD17-657  
 Hersteller                              Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 3

**Auftraggeber**                      Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH  
 Schleidener Straße 32  
 53919 Weilerswist - Derkum  
 QM-Nr. 49 02 0192006

**Prüfgegenstand**                      PKW-Sonderrad

Modell                                  RCD17  
 Typ                                        RCD17-657  
 Radgröße                                6,5 J x 17 H2  
 Zentrierart                                Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mitten- loch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
D4	RCD17-657 D4 / ohne Ring	5/112/66,6	38	740	2150	7/2018
D4	RCD17-657 D4 / ohne Ring	5/112/66,6	44	740	2150	7/2018
D4	RCD17-657 D4 / ohne Ring	5/112/66,6	49	740	2150	7/2018

### Kennzeichnung

KBA-Nummer                              52336  
 Herstellerzeichen                        BROCK ALLOY WHEELS  
 Radtyp und Ausführung                RCD17-657 (s.o.)  
 Radgröße                                  6,5Jx17H2  
 Einpresstiefe                            ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen                 JAW  
 Herstellungsdatum                        Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-  
 reichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-  
 zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55060718** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5Jx17H2 Typ RCD17-657  
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
D4	5/112	38	740	2150	FE	08/2018	TZT Lamsheim
D4	5/112	44	740	2150	FE	08/2018	TZT Lamsheim
D4	5/112	49	740	2150	FE	08/2018	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
D4	5/112/66,6	49	740	185/45R17	08/2018	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahr-en	Datum	Ort
D4	5/112/66,6	38	740	255/70R17	FE	08/2018	TZT Lamsheim
D4	5/112/66,6	49	740	255/70R17	FE	08/2018	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung D4 ET38 betrug 9,44 kg.

Prüfbericht Nr. **55060718** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5Jx17H2 Typ RCD17-657  
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 3 von 3

**Prüftort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim, ab August 2018 durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	28.08.2018
	mit Änderung vom	16.03.2023
Radzeichnung	RCD17-657 Bl. 1/2	04.07.2018
	mit Änderung vom	16.03.2023
Radzeichnung	RCD17-657 Bl. 2/2	04.07.2018
	mit Änderung vom	04.02.2019
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 3	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 27. März 2023



Laux  
RN/RL

00407145.DOC